

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 22 (1904)  
**Heft:** 93

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnemente:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Anland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port  
on s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**  
Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Handel Deutschlands mit der Schweiz. — Generalversammlungen. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

##### Bern — Berne — Berna Bureau Interlaken.

1904. 29. Febrnar. Die Firma **E. Oesch-Müller, Rugenhôtel Jungfranblik** in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 176 vom 1. Mai 1903, pag. 704) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen und damit anoh die an ihren Sohn Jb. Oesch erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Familie Oesch, Rugenhôtel Jungfranblik». Jakob Oesch, von Amsoldingen, Paul und Werner Oesch, diese zwei noch minderjährig und vertreten durch deren Vormund, Jakob Müller, Landwirt, in Weissenburg, Ernst Seewer-Oesch, Apotheker, in Interlaken, und Karl Truttmann-Oesch, Hoteller, in Thun, haben unter der Firma Familie Oesch, Rugenhôtel Jungfranblik in Interlaken eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1904 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Oesch-Müller». Natur des Geschäfts: Betrieb genannten Hotels. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein beauf: Jakob Oesch, vorgenannt.

##### Bureau de Porrentruy.

3 mars. La raison **J. Fattet, Tuilerie mécanique de Bonfol**, à Bonfol (F. o. s. du c. du 21 mars 1889, n° 49, page 269), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

##### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1904. 3. März. Inhaber der Firma **C. Hänni-Wyss** in Schaffhausen ist Carl Hänni-Wyss, von Kiensrütti (Amt Seftigen, Bern), in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Milch-, Obst- und Gemüsehandel. Geschäftslokale: Vorstadt Nr. 3 und Nr. 61.

##### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 4. März. Unter dem Namen **Christlicher Verein junger Männer** besteht, mit Sitz in St. Gallen, ein Verein nach Titel 28 des Schweiz. Obligationenrechts. Die Statuten desselben datieren vom 1. Oktober 1903. Der Verein bezweckt die Hebung und Förderung des religiösen, sittlichen, intellektuellen und geselligen Lebens unter den jungen Männern und sucht diesen Zweck durch religiöse und gesellige Vereinigungen und Unterrichtskurse zu erreichen. Der Verein besteht aus aktiven und freien Mitgliedern und einer jüngeren Abteilung; stimm- und wahlfähig sind nur die Aktivmitglieder. Freie und Aktivmitglieder verpflichten sich zu einem monatlichen, zum voraus zu bezahlenden Vereinsbeitrag von 50 Rappen, ferner zu einem Abonnementbeitrag von Fr. 1 per Jahr für die «Mittellungen» und je zu einem jährlichen Beitrag an das Internationale Zentralkomitee in Genf und an die Bundeskasse der deutsch-schweizerischen evangelisch-christlichen Jünglings- und Männervereine. Die Mitgliedschaft geht verloren infolge freiwilligen Austrittes und durch Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben, jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind der Beirat und das Komitee sowie die Hauptversammlung. Die letztere findet alljährlich im Monat März statt zur Entgegennahme des Jahresberichts und der Kassarechnung. Der Beirat hat die Oberaufsicht über den Verein und macht sich zur Aufgabe, für dessen statuten gemässe Entwicklung die nötigen Mittel sammeln zu helfen. Das Komitee besteht aus mindestens 7 Aktivmitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident des Vereins kollektiv mit dem Präsidenten oder Kassier des Beirates. Präsident des Vereins ist Franz van Vloten, von Schaffhausen; Vizepräsident: Johs. Honegger-Zuber, von Hlnwil; Präsident des Beirates ist Julius Heileman-Stelb, von Basel; Kassier des Beirates: Robert Sturzenegger-Meyer, von Herisau; alle wohnhaft in St. Gallen.

4. März. Die Firma **Maschinenfabrik St. Georgen b. St. Gallen L. v. Süsskind Commanditgesellschaft** in St. Gorgen, Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 149 vom 14. April 1903, pag. 593) erteilt Einzelprokura an Werner Schlappritz, von Arbon, in St. Gallen.

4. März. Die Firma **Gebrüder Hofmaier** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 443 vom 28. November 1903, pag. 1769) ist infolge Auflösung erloschen. Inhaber der Firma **Justin Hofmaier** in Rorschach ist Justin Hofmaier, von Amtzell, Oberamt Wangen, in Rorschach, auf welchen die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übergehen. Holz- und Kohlenhandel. Grüneckstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Joseph Hofmaier, von Amtzell, in Rorschach.

4. März. Der Inhaber der Firma **Kaspar Glinz**, mit früherem Domizil in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 28 vom 24. Januar 1902, pag. 110) zeigt als nunmehriges Domizil Rorschach. Metzgerei und Wirtschaft.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1904. 24. Februar. Unter der Firma **Viehrechtgenossenschaft Lenz**, hat sich, mit Sitz in Lenz, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die Hebung der Rindviehzucht in der Gemeinde. Die Statuten sind am 24. Juni 1903 festgestellt worden. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten und Entrichtung einer von der Genossenschaft festgesetzten Eintrittsgebühr. Ausserdem hat jeder neu Eintretende einen Anteilschein von Fr. 5 zu lösen. Die Aufnahme geschieht durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod oder Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft muss dem Vorstand drei Monate vor Schluss des Rechnungsjahres schriftlich angezeigt werden. Die Genossenschaft erhebt für Einschreihung der Tiere ins Zuchtuh eine Gebühr von 50 Cts. und für eine Abstammungshescheinigung Fr. 1. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, der aus drei Mitgliedern besteht, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Präsident ist Benedikt Jost; Aktuar ist Präs. Georg Simeon, und Kassier ist Peter Anton Nadig de Valentin, alle wohnhaft in Lenz.

1. März. Die Firma **Otto Könz** in Sûs (S. H. A. B. Nr. 66 vom 17. August 1884, pag. 579, und Nr. 241 vom 28. September 1895, pag. 1004) erteilt Prokura an den Sohn **Johann Hermann Könz**, von Gnarda, wohnhaft in Znoj.

1. März. Die Firma **J. Huder** in St. Maria i. M. (S. H. A. B. Nr. 78 vom 29. Mai 1883, pag. 623) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **Peter Huder** vorm. **J. Huder** in St. Maria i. M. ist Peter Huder, von und in St. Maria. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «J. Huder» mit Aktiven und Passiven übernommen. Natur des Geschäftes: Gemischter Warenhandel. Geschäftslokal: im eigenen Hause Nr. 4.

2. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hotel Edelweiss** in Sils-Maria (S. H. A. B. Nr. 69 vom 20. März 1893, pag. 278; Nr. 67 vom 3. März 1899, pag. 267, und Nr. 136 vom 2. April 1903, pag. 542) hat in ihrer Generalversammlung vom 16. März 1903 an Stelle des verstorbenen Josef Pontz in den Verwaltungsrat neu gewählt: **Johann Tondury-Zender**, in Samaden.

2. März. **Agostino, Silvio, Orsola Zuan** e col consenso dell'autorità pupillare del circolo di Bregaglia il minorene **Emilio Zuan**, tutti di Seglio (Engadina), domiciliati a Vicosoprano, hanno costituito sotto la firma **Fratelli Zuan fu Michele**, in Vicosoprano, una società in nome collettivo, ohe ha incominciato addi 1<sup>o</sup> marzo 1904. Il diritto di firmare legalmente per la società spetta ai soci **Agostino** e **Silvio Zuan**. Genere del commercio: Ufficio del mastro di posta. Locale: Casa propria a Vicosoprano.

2. März. Inhaber der Firma **Giorgio Chiogna** in Samaden ist **Giorgio Chiogna**, von Trient, wohnhaft in Samaden. Natur des Geschäftes: Flaschenerie. Geschäftslokal: Haus Nr. 66. Ohige Firma erteilt Einzelprokura an **Giorgio Lorenzo Chiogna**, von Affoltern h. Höngg, in Samaden.

3. März. Inhaber der Firma **Fritz Bürgin** in Arosa, welche am 27. November 1902 entstanden ist, ist **Fritz Bürgin**, von Eptingen (Basel-land), wohnhaft in Arosa. Natur des Geschäftes: Haushaltensartikel, Eisen-, Bürsten- und Seilerwaren, Sportsartikel. Geschäftslokal: Poststrasse Haus Tanner.

#### Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Aigle.

1904. 4 mars. La raison **Tauxe Henri ng**, à Aigle (F. o. s. du c. du 7 avril 1883, n° 50, page 386), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

#### Bureau de Lausanne.

2 mars. Dans son assemblée générale du 7 février 1904 la Société **Immobilière de la Cité**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 5 juin 1883, n° 82, page 658; 31 janvier 1888, n° 13, page 97; 25 novembre 1892, n° 246, page 995, et 4 mai 1897, n° 125, page 514), a nommé pour son président **Jacques Oetli**, professeur, à Lausanne.

2 mars. Dans son assemblée générale du 18 juillet 1903, l'association **Laiterie de la fédération des syndicats agricoles du district de Lausanne** et des communes voisines, association dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 7 octobre 1895, n° 248, page 1032; 7 septembre 1898, n° 263, page 1050, et 16 mars 1903, n° 103, page 409), a modifié ses statuts. Les modifications concernent l'organisation intérieure de l'association. **Charles Pittet**, à Bussigny, et **David Chatelan**, à Bretigny sur Morrens ont été nommés membres du comité.

2 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 février 1904 **L'Hôtel Gibbon société anonyme**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 novembre 1902, n° 418, page 1669), a révisé ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 27 novembre 1902. Le capital social a été porté à cinq cent mille francs, divisé en mille actions de cinq cents francs au porteur. Les autres points de la publication du 27 novembre 1902 n'ont pas subi de modification.

2 mars. La société en nom collectif **Francillon et Cie**, à Lausanne, commerce de fers et quincaillerie (F. o. s. du c. des 10 avril 1888, n° 48, page 373, et 29 septembre 1888, n° 107, page 814), est dissoute ensuite du décès de l'associé **Gustave Francillon**; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Eugène Francillon, de Lausanne, Albert Dutoit, de Moudon, Georges et Paul Francillon, de Lausanne, Elisa née Francillon, femme de Emile Dutoit, de Moudon, Adèle, née Francillon, veuve d'Auguste Serment, de Genève, Maurice Francillon, de Lausanne, Fanny, née de la Harpe, femme de Maurice Francillon, de Lausanne, tous à Lausanne, Amélie, née Francillon, femme de Alfred Cérésolle, de Vevey, domiciliée à La Chésaz sur Vevey, Maurice Dutoit, de Moudon, domicilié à Rouen, Augusta née Francillon, femme d'Edouard Bourgeois, de Giez, Grandson et Yverdon, domiciliée à Lausanne, Emmanuel Francillon, de Lausanne, domicilié à Bâle, et Hedwige, née Engelsmann, femme de Paul Francillon, de Lausanne, y domiciliée, ont constitué sous la raison sociale **Francillon & Co** une société en commandite ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1904. Les associés indéfiniment responsables sont: Eugène Francillon, Albert Dutoit, Georges et Paul Francillon. Les associés commanditaires sont: Elisa, née Francillon, femme d'Emile Dutoit pour quatre cent mille francs; Adèle, née Francillon, veuve d'Auguste Serment, pour cent soixante mille francs; Maurice Francillon pour cent vingt mille francs; Fanny, née de la Harpe, femme de Maurice Francillon, pour trente mille francs; Amélie, née Francillon, femme d'Alfred Cérésolle, pour quarante mille francs; Maurice Dutoit, pour vingt mille francs; Augusta, née Francillon, femme d'Edouard Bourgeois, pour quinze mille francs; Emmanuel Francillon, pour vingt cinq mille francs, et Hedwige, née Engelsmann, femme de Paul Francillon, pour quarante mille francs. La société en commandite «Francillon & Co», a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société en nom collectif «Francillon et Co» qui vient de se dissoudre. Genre de commerce: Fers, métaux et quincaillerie. Bureaux et magasins: 5, Rue St-François.

3 mars. La société en nom collectif **Veuve Ulmer et fils**, à Lausanne (tripliers, F. o. s. du c. du 20 avril 1903, n° 161, page 641), est dissoute dès ce jour; cette raison sociale est radiée.

3 mars. **Madeleine**, née Ubert, veuve de Jean Jaques Ulmer, et Jeanne née Schaffroth, femme séparée de biens de Jean-Jacob Ulmer, fils, les deux de Schaffhouse, domiciliées à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Veuve Ulmer et Co** une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et commence ce jour 3 mars 1904. Genre de commerce: tripiers, à la Pontaise.

*Bureau de Vevey.*

2 mars. Le chef de la maison **Félix Alliger**, à Montreux (Les Planches), est Félix, fils d'Andreas Alliger, sujet autrichien, domicilié à Montreux (Les Planches). Genre de commerce: Exploitation de la Brasserie Frank, Avenue du Kursaal, à Montreux (Les Planches).

Genf — Genève — Ginevra

1904. 3 mars. En date du 25 février 1904, il a été créé une société anonyme sous la raison sociale „**L'Artisan**“, ateliers d'ameublement et décoration artistiques, ayant son siège à Carouge, Rue du Léopard. La durée de la société est illimitée. La société a pour but: a. la fabrication et la vente de toute menuiserie et ébénisterie, l'exécution de projets et de travaux concernant l'ameublement et la décoration; b. l'achat de terrains, bâtiments, agencement et outillage, ainsi que matières premières, provenant de la liquidation de l'ancienne maison «Méroz, Collet et Co.» c. éventuellement, la vente de ces terrains, bâtiments, etc. d. éventuellement, l'achat ou la location d'immeubles pour le développement de son industrie; elle pourra également s'intéresser à des entreprises de nature à favoriser ses affaires. Le capital social est de quarante cinq mille francs (fr. 45,000), divisé en 90 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois membres, élus pour trois ans et rééligibles. Le conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres, ou à un directeur-gérant. La société est engagée par la signature de deux administrateurs ou par celle de son administrateur-délégué. Le conseil d'administration est composé, pour la première période triennale, des suivants: François De Lapalud, Edmond Fatio et Eugène-H. Le Royer, tous domiciliés à Genève. L'administrateur-délégué est François De Lapalud, susmentionné.

3 mars. La maison **L<sup>s</sup> Druz**, à Genève (F. o. s. du c. du 9 février 1889, n° 21, page 116, du 26 septembre 1900, n° 322, page 1291, et du 14 juin 1902, n° 223, page 891), est radiée ensuite de la constitution de la société «L<sup>s</sup> Druz et Co.» ci-après inscrite.

3 mars. Les suivants: Louis Druz, de Genève, y domicilié, et Jean-Charles Marti, d'origine bernoise, domicilié à Carouge, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **L<sup>s</sup> Druz et Co.** une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> mars 1904. Genre d'affaires: Fabrique d'articles en perles, commerce de couronnes en perles et métal, à l'enseigne: «A Chrysanthème». Locaux: 31, Rue de la Croix d'or.

## II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Bern — Berne — Berna

*Bureau Langnau (Bezirk Signau).*

1904. 4. März. Gottlieb Lüthi, geb. 11. August 1845, Landwirt, von Langnau, zu Bembrunnen, Gde. Signau (S. H. A. B. Nr. 7, II. Teil, vom 23. Januar 1883, pag. 51) wegen Absterbens.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

## Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 16943. — 27. Februar 1904, 8 Uhr.

Basler Brodfabrik,  
Basel (Schweiz).

Kinder-Milchmehl.

**LACTINOSE**

Nr. 16944. — 27. Februar 1904, 8 Uhr.

Basler Brodfabrik,  
Basel (Schweiz).

Kinder-Milchmehl.



Nr. 16945. — 1. März 1904, 11 Uhr.

R. & M. Frey & Co, Fabrikanten,  
Aarau (Schweiz).

Schokolade.

**CHOCOLAT-ROTTONE**

Nr. 16946. — 1. März 1904, 11 Uhr.

R. & M. Frey & Co, Fabrikanten,  
Aarau (Schweiz).

Schokolade.

**CHOCOLAT-TORRONTONE**

Nr. 16947. — 1. März 1904, 11 Uhr.

R. & M. Frey & Co, Fabrikanten,  
Aarau (Schweiz).

Schokolade.

**CHOCOLAT-FREYONE**

Nr. 16948. — 1. März 1904, 5 Uhr.

Barclay, Perkins & Co, Limited, Fabrik,  
London (Grossbritannien).

Bier, Stout und Ale.



Nr. 16949. — 1. März 1904, 5 Uhr.

Jas. Saunders & Co, Ltd., Fabrik,  
London (Grossbritannien).

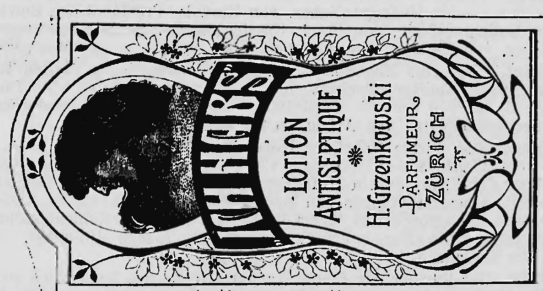
Whiskies.



Nr. 16950. — 2. März 1904, 8 Uhr.

Hermann Grzenkowski, Coiffeur,  
Zürich (Schweiz).

Antiseptisches Kopfwasser gegen Haarausfall und Schuppen.



Nr. 16951. — 2. März 1904, 8 Uhr.  
Rebsamen & Wüst, Kaufleute,  
Rüti (Zürich, Schweiz).

Fahrräder.



Nr. 16952. — 2. März 1904, 11 Uhr.  
Uhrenfabrik Langendorf,  
Langendorf (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile und Etuis.

PROMPT

N° 16953. — 2 mars 1904, 11 h.  
O. Matthey, fabricant,  
Couvét (Suisse).

Limes.

HELVETIA

Nr. 16954. — 3. März 1904, 8 Uhr.  
Dr. K. Mann, Chemiker,  
Zürich (Schweiz).

Diätetische u. medizinisch-pharmazeutische Präparate.

„BIOSOT“

N° 16955. — 3 mars 1904, 8 h.  
Adolphe Haecker, fabricant,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

JEMPO

N° 16956. — 3 mars 1904, 8 h.  
Georges-Jules Sandoz, successeur de J' Calame-Robert et  
de Sandoz & Breitmeyer, fabricant,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.



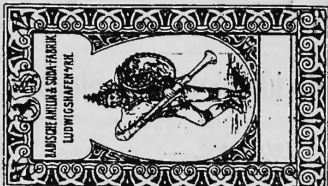
Löschung. — Radiation.

N° 16910. — Société Suisse d'horlogerie, fabrique de Montilier, à Mont-  
tilier. — Montres, parties de montres, boîtes de montres. — Radiée  
le 3 mars 1904, à la demande de la société déposante.

Berichtigte Publikation. — Publication rectifiée.

Nr. 16922. — 25. Februar 1904, 8 Uhr.  
Badische Anilin- & Soda-Fabrik,  
Ludwigshafen, a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe mit Einschluss von Indigo; zur Farbenfabrikation dienende  
Derivate der Teerkohlenwasserstoffe; Mineralsäuren, Alkalien und  
Alkalisalze; Chlor; Chromsäure, Chromate und Chromoxydsalze; Beizen  
für die Färberei; pharmazeutische Präparate; chemische Präparate für  
photographische Zwecke.



## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Handel Deutschlands mit der Schweiz.

In Bezug auf den Aussenhandel Deutschlands geben wir nachstehend  
eine Uebersicht der für den deutsch-schweizerischen Warenverkehr wich-  
tigsten Artikel unter Angabe des Anteils der Schweiz und der prozentuellen  
Zu- oder Abnahme des schweizerischen Anteils an dem Handel Deutschlands:

#### Einfuhr nach Deutschland.

	überhaupt		Anteil der Schweiz	
	1902	1903	1902	Zu- oder Abnahme Anteil %
Baumwollengarn, eindrätig, roh bis Nr. 17	918	3,161	149	—
do. „ „ über „ 17	71,994	78,430	16,022	+ 1,4 20,7
Baumwollengarn, ein- u. zwei- drätig, gebleicht od. gefärbt über Nr. 17 bis Nr. 45	498	468	108	58 —50,9 11,8
Baumwollengewebe, dicht, roh	33,297	33,866	13,920	13,103 — 5,5 39,3
„ „ „ „ „ undicht, roh	4,187	3,585	2,779	2,265 — 18,5 63,0
Stickerie „ „ „ „	963	1,012	798	800 + 0,3 79,0
Wollengarn, roh, einfach	14,118	17,135	4,155	3,688 — 11,4 21,5
„ „ „ „ „ dubliert	8,151	8,528	2,945	3,502 + 18,9 41,1
Rohseide, ungefärbt	84,106	81,868	6,898	6,873 — 0,4 21,6
Roh- und Floretseide, gefärbt	1,386	1,199	1,066	872 — 18,2 72,7
Floret- u. Kunstseide, ungefärbt	12,118	12,618	9,619	9,788 + 1,8 77,8
gesponnen, zwei- u. mehrfach	10,981	14,034	2,522	4,024 + 59,6 28,7
Seidene Zenge, Tücher	2,486	2,102	692	579 — 16,3 27,5
Teerfarbstoffe	11,788	13,886	7,137	3,175 + 14,5 60,1
Dampfkessel	2,400	5,620	664	1,252 + 88,6 22,3
Landwirtschaftliche Maschinen	177,126	156,940	640	—
Müllereimaschinen	7,902	8,378	4,555	5,369 + 17,9 64,1
Elektrische Maschinen	14,342	10,094	5,178	3,988 — 23,0 89,5
Baumwollspinnmaschinen	55,523	72,148	3,571	5,422 + 51,8 7,5
Webereimaschinen	35,450	44,680	12,467	10,607 — 14,9 28,8
Dampfmaschinen	24,169	29,869	7,620	10,896 + 43,0 36,5
Werkzeugmaschinen	18,924	23,636	532	1,288 — 141,2 5,4
Turbinen	2,171	1,125	1,718	1,008 — 41,3 89,6
Pumpen	6,486	10,895	1,773	4,267 + 140,7 39,2
Ventilatoren für Fabrikbetrieb	792	1,189	208	—
„Andere“ Maschinen	70,878	102,889	6,389	8,350 + 80,7 8,1
Taschenuhren in gold. Gehäusen	806,102	302,063	302,428	293,593 — 1,8 98,9
„ „ silbernen „	715,668	674,867	708,490	668,148 — 5,7 99,0
„ „ sonstigen „	338,389	307,105	272,643	243,148 — 9,0 80,8
Gehäuse zu Taschenuhren, gold.	3,816	4,265	3,696	4,108 + 11,0 96,2
„ „ „ „ andere	10,527	7,794	9,562	6,649 — 28,9 86,3
Kühe	117,064	121,068	19,182	11,831 — 38,3 9,8
Rindshäute, grüne u. gesalzene	554,283	668,346	30,428	31,507 + 3,5 4,7
Käse	159,065	162,654	52,146	50,727 — 2,7 31,2
Äpfel, frische	1,126,356	1,873,909	494,458	198,785 — 59,0 14,5

#### Ausfuhr aus Deutschland.

	überhaupt		Anteil der Schweiz	
	1902	1903	1902	Zu- oder Abnahme Anteil %
Baumwollengarn, drei- und mehrdrätig, gezwirnt	8,496	8,648	1,145	967 — 15,5 11,2
Baumwollengarn, zweidrätig, wiederholt gezwirnt	20,111	21,056	1,332	1,680 + 22,4 7,7
Baumwollgewebe, dicht, gebleicht, appretiert	28,328	84,280	3,257	8,361 + 3,2 9,8
do. dicht, gefärbt, bedruckt	225,650	247,818	13,246	13,304 + 0,4 5,4
Posamentier- u. Strumpfwaren, baumwollen	122,232	125,681	2,397	2,189 — 8,7 1,7
Wollentuch- und Zengwaren, unbedruckt	225,957	282,545	19,243	17,867 — 7,2 7,7
Konfektion, Leibwäsche	98,345	101,189	10,147	10,491 + 3,4 10,4
Rohseide, gefärbt	5,093	3,971	1,495	1,227 — 17,9 30,9
Seidenabfälle, ungekämmt	5,641	6,952	2,892	2,261 — 35,5 32,5
Anilinöl, -Salze und andere Teerfarbstoffe	447,756	460,681	25,356	23,804 — 6,1 5,2
Bruch- und Rohseisen	5,161,651	5,273,171	219,364	260,081 + 18,6 4,9
Eck- und Winkeleisen	3,822,377	4,195,549	383,842	439,467 + 14,5 10,5
Eisenbahnschienen n. Schwellen	441,979	649,525	179,272	143,822 — 19,8 22,1
Eisenbahnschienen	3,668,147	3,781,613	218,779	157,869 — 27,8 4,2
Stabeisen, schmiedbar	3,612,156	3,503,050	190,262	193,111 + 1,5 5,5
Luppenisen, Rohschienen	6,364,267	6,881,819	98,644	117,958 + 19,6 1,8
Platten u. Bleche aus schmied- barem Eisen, roh, pol., gefirn.	2,835,071	2,980,458	194,050	198,800 + 2,4 6,8
Eisendraht, roh, verkupfert, verzinkt	2,335,130	2,541,386	63,752	63,318 — 7,9 2,5
Eisengusswaren, ganz grobe	321,595	562,189	36,447	43,948 + 20,6 7,8
Eisenbahnschienen und Räder	474,906	488,850	29,748	28,932 — 2,7 6,0
Röhren, geschmiedete, gewalzte	554,640	665,014	90,242	69,148 — 23,4 10,4
Eisenwaren, gefirnisset, verzinkt	1,916,466	2,142,988	134,245	133,528 — 0,5 6,2
Lokomotiven, Lokomobilen	197,363	259,227	2,454	2,665 + 8,6 1,0
Dampfkessel mit Röhren	51,045	41,464	1,213	—
Nähmaschinen	80,554	81,868	5,358	6,293 + 17,5 7,7
Landwirtschaftliche Maschinen Brauerel- u. Brenneremaschinen	129,481	144,501	6,716	6,721 + 0,1 4,7
Müllereimaschinen	28,326	25,151	2,281	1,592 — 39,0 5,5
Elektrische Maschinen	68,112	71,888	1,556	2,694 + 86,0 4,1
Baumwollspinnmaschinen	184,498	185,755	2,850	3,701 + 29,9 2,7
Webereimaschinen	42,053	35,049	853	—
Dampfmaschinen	85,902	80,896	2,799	3,172 + 13,3 3,9
Maschinen für Holzstoff- und Papierfabriken	218,416	224,635	5,773	3,753 — 35,0 1,7
Werkzeugmaschinen	67,285	67,080	2,384	2,415 + 3,5 3,6
Transmissionen	210,546	204,860	9,851	13,274 + 33,4 6,5
Pumpen	28,587	32,901	3,044	4,180 + 37,3 12,7
Ventilatoren für Fabriken	52,600	84,160	2,051	2,941 + 43,4 3,5
Metallschneide- u. Lochmasch. „Sonstige“ Maschinen	4,544	6,026	810	—
Kupfer u. Kupferlegierungen in Stangen u. Blechen, unplattiert	16,883	25,025	1,610	1,811 + 12,5 7,2
Draht aus Kupfer und Kupfer- legierungen, unplattiert, Kabel	480,788	631,193	22,901	29,276 + 27,8 4,6
Leder	196,031	317,150	12,849	18,259 + 42,1 5,8
Lederwaren, grobe und feine	196,168	140,464	17,828	19,003 + 6,6 13,5
Bücher	47,357	52,601	4,763	5,476 + 16,2 10,4
Pferde	142,734	160,551	16,917	17,892 + 5,8 11,9
Rindvieh	10,590	11,327	4,804	5,844 + 11,2 45,2
Hafer	7,312	10,133	6,795	9,071 + 38,5 89,5
Kartoffeln, frische	1,529,568	868,818	287,372	342,325 + 18,9 89,7
Spiritus in Fässern	1,973,918	2,729,403	275,509	271,388 — 1,5 9,9
Bier in Fässern	913,502	232,797	29,585	51,012 — 72,7 21,9
Käse	743,018	767,773	118,417	117,622 + 0,8 15,3
Mehl aus Weizen und Graupen	14,152	12,762	4,189	4,325 + 3,2 83,9
Zucker in Broten	609,484	748,337	58,417	63,911 + 9,4 8,6
Brennholz	5,520,507	4,216,235	286,899	211,419 — 10,6 5,0
Coaks	1,303,054	1,370,884	791,791	695,977 — 12,1 53,9
Steinkohlen	21,828,834	25,283,514	1,258,038	1,458,834 + 16,0 5,6
	161,011,411	173,699,842	10,197,041	10,857,923 + 6,5 6,2

### Verschiedenes — Divers.

**Generalversammlungen.** Eine lehrreiche Charakteristik der volkswirtschaftlichen Wochenschrift enthält folgende Ausführungen: Unsere Generalversammlungen lassen sich ziemlich zuverlässig in solche mit und solche ohne Opposition, bzw., was auf das gleiche hinauskommt, in solche mit und in solche ohne Debatte einteilen. Die Regel sind natürlich die Generalversammlungen ohne Opposition, d. h. ohne Debatte. Dann wickelt sich alles mit geradezu jongleurartiger Behendigkeit ab. Der Zeitpunkt des Schlusses der Versammlung lässt sich vorweg auf die halbe Minute voraussagen. Ganz anders natürlich die Versammlungen mit Opposition, bzw. mit Debatte, die in jüngster Zeit bisweilen sogar nach bewährten Mustern zur Obstruktion ausgeartet. Auch diese Generalversammlungen haben nur einen äusserst geringen praktischen Wert. Ist die Opposition gross genug, so dass man mit ihr rechnen muss, so wird fast immer schon früher ein Vergleich geschlossen. Man kooptiert einige von den Wortführern in die Verwaltung und alles ist gerettet. Verfügt die Opposition aber nur über eine vergleichsweise kleine Anzahl von Stimmen, dann wird sie einfach niedergestimmt und mag sich in platonischen Protesten, der Bildung von kurzlebigen Aktionskomitees und gelegentlich auch in einigen Zeitungsartikeln austoben. Allen Generalversammlungen aber, also nicht nur denen mit, sondern auch denen ohne Debatte, ist die stehende Einrichtung der Strohmannen gemeinsam. Ein grosses Institut — auch wenn es keine Opposition zu besorgen hat, obwohl man darauf schliesslich immer gefasst sein muss — glaubt es gewissermassen ihrer Reputation schuldig zu sein, dass der Saal, in welchem die Generalversammlung abgehalten wird, nicht

gähnende Leere zeigt. Die Verwaltungsräte, welche Präsenzmarken erhalten, sind pünktlich zur Stelle. Die wirklichen Aktionäre aber bleiben aus, und so muss man eben zu Strohmannen greifen. Natürlich hat das Strohmannentum auch noch andere Existenzgründe als die Wahrung des äusseren Scheins. Die meisten Statuten beschränken nicht ohne tiefen Grund die Stimmenanzahl, über welche jedes einzelne Mitglied der Generalversammlung verfügen kann, und setzen überdies eine Mindestzahl für die Vertretung des Aktienkapitals als Voraussetzung für die Beschlussfähigkeit fest. Auf Grund der Erfahrung ist nun die Behauptung gewiss zulässig, dass mindestens 90% aller Generalversammlungen beschlussunfähig wären, wenn die Teilnahme an denselben auf die wirklichen Aktionäre beschränkt bliebe. Es ist uns nicht bekannt, dass in irgend einem andern Staate dem Strohmannentum wirksam und ohne Schädigung grösserer Interessen im Gesetzgebungswege entgegengetreten wäre. Angeblich plant die österreichische Regierung im neuen Aktiengesetze diesfällige Reformen. Aber es wird wohl auch hier beim guten Willen bleiben. Es ist naheliegend, dass die Opposition in den Generalversammlungen aus den angeführten Gründen fast immer nur eine verschwindende Minderheit darstellt.

### Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.		26 février.		3 mars.	
Encaisse métall.	116,290,838 fr.	121,231,837 fr.	Circulat. de billets	624,841,550 fr.	619,797,250 fr.
Portefeuille	539,615,468 fr.	556,710,886 fr.	Comptes-courants	83,343,430 fr.	112,568,575 fr.

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

### Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

## Aktiengesellschaft vorm. Finsler im Meiershof in Zürich.

Die Aktionäre werden hiemit zur Teilnahme an der

### I. ordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag, den 22. März 1904**, vormittags 11 Uhr (Bureau der Gesellschaft), eingeladen zur Behandlung folgender Traktanden:

- Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung für das Jahr 1903. Bericht der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung betreffend
  - Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung. Festsetzung der Dividende.
  - Entlastung der Verwaltung. (535.)
- Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1904.

Der Bericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. März ab im Bureau der Gesellschaft, Münsterstrasse Nr. 18, den Aktionären zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktientitel bei der Gesellschaftskasse bis zum 19. März erhoben werden.

Zürich, den 5. März 1904.

Der Verwaltungsrat.

## Usines Électriques de la Lonza. Échange de titres.

MM. les porteurs d'anciennes actions des Usines électriques de la Lonza qui n'ont pas encore effectué l'échange de leurs titres contre des actions nouvelles suivant les décisions de l'assemblée générale du 22 juillet 1903, sont invités à le faire sans aucun retard aux bureaux de la société, 5, Rue des Granges, à Genève, et avant le 31 mai prochain au plus tard. Passé ce délai, les titres d'actions nouvelles qu'ils ont à recevoir seront consignés à la Caisse hypothécaire du canton du Valais, à Sion, où les ayants-droit pourront les retirer en tout temps contre remise des anciens titres, aux conditions stipulées par l'assemblée générale des actionnaires.

Il est rappelé que seule la présentation des actions nouvelles donne qualité pour participer aux dividendes et en général pour exercer les droits conférés aux actionnaires par la loi et les statuts.

Gampel, le 4 mars 1904.

(545;)

Le conseil d'administration.

### Kommanditär gesucht

mit Kapital-Einlage von ca. Fr. 150,000 zur Ausdehnung des Betriebes einer im Auslande besteingeführten Fabrik der Eisenbranche, solide Kapital-Anlage (540;)  
Offert. unt. Chiff. Z E 1955 an Rudolf Mosse, Zürich.



Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Jeune Suisse demande, pour de suite ou plus tard, une place pour **bureau ou magasin** dans une quincaillerie de la Suisse française. (540;)

Bonne références. Prière offres sous chiffres Z L 1961 à **Rodolphe Mosse, Zurich.**

**3 gebrauchte Kassettschränke**, feuer- und diebessicher, sind sehr billig abzugeben. [32]  
**H. SCHNEIDER**, Gessnerallee 36, Zürich I.

Das Bureau von

**Chr. Tenger, Amtsnotar in Bern** befasst sich mit (1189)

Betriebs- und Konkursachen; Nachlassverträgen; An- und Verkauf von Bauterrain, Wohnhäusern, Villen, Hotels und Restaurants, industriellen Etablissements; Informations-, Vermögens- u. Liegenschafts-Verwaltung.

Vertretung der Annoncen-Expedition  
**Rudolf Mosse, Zürich-Bern.**

## Beneficium Inventarii

über den Nachlass der unterm 2. Februar abhin in der Untergöbi, Ruswil, verstorbenen Witwe Mathilde Meyer-Bühler von Ruswil, vorher in Basel, Kathol. Mädchenasyl, Lindenberg, und bei Frau Strub-Richli, Gundoldingerstrasse 464, mit folgenden Fristen:

- Für Eingaben auf der Gerichtskanzlei Ruswil, Kt. Luzern, bis und mit 21. März 1904;
  - Für Anfertigung des amtlichen Güterverzeichnisses bis und mit dem 2. April 1904;
  - Für Ausschlagung der Erbschaft bis und mit dem 16. April 1904.
- Ausgekündigt mit der Aufforderung zu rechtzeitigen Eingaben, unter Androhung der gesetzlichen Folgen.

Ruswil, 29. Februar 1904.

[538]

Gerichtspräsident:  
**Aug. Küng.**

Gerichtsschreiber:  
**A. Wicky.**

## Grande Brasserie & Beaugard Lausanne-Fribourg-Montreux (Société anonyme).

Le dividende pour l'exercice 1902-1903 est payable dès ce jour contre remise des coupons nos 6 et 7 des actions Brasserie Beaugard et du coupon n° 8 des actions Grande Brasserie Lausannoise par fr. 20.

à Lausanne: chez MM. Girardet-Brandenburg & C<sup>ie</sup>,  
à Fribourg: à la Banque Cantonale fribourgeoise,  
à Montreux: à la Banque de Montreux. [537]

Lausanne, le 7 mars 1904.

Le conseil d'administration.

## Société foncière lausannoise.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le vendredi 25 mars 1904, à 5 heures du soir, Rue de Bourg 8.

Ordre du jour:

- Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs pour 1903.
- Fixation du dividende.
- Nomination d'un administrateur.
- Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1904.

Les rapports et les comptes sont à la disposition des actionnaires sur présentation de leurs titres chez MM. Bory, Marlon et Cie., banquiers, Rue de Bourg, 8, Lausanne.

Lausanne, le 26 février 1904.

543

Le conseil d'administration.

## Banque Hypothécaire Suisse à Soleure.

L'assemblée générale des actionnaires du 1<sup>er</sup> mars a fixé le dividende pour l'année 1903 à

**5 0/0 soit fr. 25. — par coupon.**

En conséquence ce dividende sera payé dès ce jour contre remise du coupon n° 14:

- par la caisse de la Banque Hypothécaire Suisse à Soleure;
- » Banque commerciale de Bâle, à Bâle;
  - » M. L. B. La Roche, banquier, à Bâle; (492)
  - » la Banque commerciale de Berne, à Berne;
  - » MM. E. von Büren & C<sup>ie</sup>, banquiers, à Berne;
  - » la Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel;
  - » MM. Weck, Aeby & C<sup>ie</sup>, banquiers, à Fribourg;
  - » MM. d'Espine, Fatio & C<sup>ie</sup>, banquiers, à Genève.

Soleure, le 1<sup>er</sup> mars 1904.

La direction.

## Vorsichtskasse in Biel.

### Dividenden-Auszahlung.

Die Coupons pro 1903 unserer Aktien werden mit (526;)

**Fr. 12. — = 6 0/0**

an unserer Kasse eingelöst.

Die Direktion.